

Wie Hänschen in den Brunnen fiel.

Hänschen einst zum Brunnen schlich,
Der gefiel ihm fürchterlich.

Mutter hat's zwar untersagt,
Hänschen hat es doch gewagt,

„Oben auf dem Brunnendach
Reiten, das ist meine Sach.“

Dieses denkt er und geschwind
Klimmt hinauf das böse Kind.

Oben saß er, hopp hopp hopp,
Reiten wollt' er im Galopp.

Hänschen, Hänschen, nur gemacht,
Sonst fällst du vom Brunnendach.

Richtig! Plumps! im besten Trab
Fällt vom Brunnen er herab.

In den Brunnen grad hinein,
Kopf voran, Fuß hinterdrein.

Ihn verschlingt das schwarze Loch,
Nur die Stiefel sieht man noch.

Hänschen, Hänschen, siehst du nun?
Nichts Verbot'nes darf man thun.

Leckermäulchen.

„Ich ess' das nicht! Ich mag das nicht!“
So nur ein Leckermäulchen spricht;
D'rum hüte dich und sei nicht so!

Wie manches arme Kind wär' froh,
Hätt es nur für den ganzen Tag,
Was jetzt dein Eigensinn nicht mag.
